



Bad Schwalbach, den 15.02.2019

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	18/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 14. Februar 2019
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:49 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper MdL	
-------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Andrea Kremer	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Frau Wendy Penk	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Herr Thomas Wieczorek	

Dezernent

Herr Hans Rodius	
------------------	--

Herr Rainer Scholl	
Dezernentin	
Frau Monika Merkert	
Schriftführer	
Herr Andreas Schumann	
Fraktionsvorsitzender	
Herr Benno Pörtner	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS).

Frau Pfenning stellt fest, dass die TO und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 06.12.2018

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 06.12.2018 gibt.

Keine Wortmeldungen dazu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

Die Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 06.12.2018 wird genehmigt.

TOP 2. DS Sozialraumanalyse Idstein; Vorstellung durch Frau Gürlet

Frau Pfenning erklärt, dass Frau Gürlet heute wegen Krankheit verhindert ist. Die Präsentation der Sozialraumanalyse Idstein entfällt daher.

Wenn möglich, wird der TOP auf die TO der nächsten Sitzung des JuBiS gesetzt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Der aktuelle Sachstandsbericht Hartz IV - Januar 2019 - wird verteilt (Anlage 1).
Nachfragen zu den Sachstandsberichten Hartz IV für November und Dezember 2018 sowie Januar 2019 gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt die Sachstandsberichte zur Kenntnis.

TOP 4. DS Sachstandsbericht Asyl

Eine Nachfrage von Herrn Fachinger zur GU in Lorch wird von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Auf die Nachfrage von Herrn Fachinger, warum im Bericht das Synodenwort der Synode der evangelischen Kirche Hessen und Nassau erscheint, erklärt Herr Landrat Kilian, dass in dem Bericht alle vorliegenden Informationen zum Sachstand Asyl dargestellt werden. Das Synodenwort hat den Kreis über den Hessischen Landkreistag erreicht.

Herr Fachinger sieht in dieser Darstellung eine Verletzung der politischen Neutralität durch die Verwaltung.

Herr Landrat Kilian und Frau Müller-Klepper betonen nochmals, dass in dem Bericht alle vorliegenden Informationen zum Thema wertfrei aufgenommen werden.

Herr Fachinger beantragt, dass der JuBiS beschließen soll, dass die Darstellung des Synodenwortes im Sachstandsbericht Asyl vom 10.01.2019 gerügt wird.

Frau Pfenning lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Stimmenverhältnis: 1 Ja-Stimme - 9 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Ansonsten nimmt der JuBiS den Sachstandsbericht Asyl zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS X/837 Digitale Ausstattung der Schulen; Berichts Antrag Nr. 19/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.07.2018; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Es gibt keine Nachfragen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 6. DS X/871 Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von
geflüchteten Menschen in Gemeinschaftsunterkünften im
Rheingau-Taunus-Kreis**

Herr Landrat Kilian gibt ergänzende Informationen zum Rahmenkonzept.

Frau Müller-Klepper regt die Erstellung eines Zwischenberichtes / einer Zwischenbilanz zur Arbeit im Bereich Integrationsstrategie an.

Es ergibt sich eine kurze, teilweise kontroverse Diskussion zum Geltungsbereich des Artikel 1 GG, an der sich Frau Pfenning, Frau Müller-Klepper, Frau Linke Diefenbach und die Herren Fachinger, Pörtner und KB Scholl beteiligen.

Auf Vorschlag von Frau Pfenning nimmt der JuBiS das Rahmenkonzept zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 7. DS X/878 Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau im
Rheingau-Taunus-Kreis 2019 ff.**

Eine Nachfrage von Frau Müller-Klepper zu den Finanzen wird von den Herren KB Rodius und Landrat Kilian beantwortet.

Frau Pfenning lässt dann über den TOP abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau 2019 und Folgejahre wird wie folgt beschlossen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vorgelegt:

Verein	Vorhaben	Baukosten- summe	Listenplatz gem. Prioritätenliste 2019 ff	Voraussichtliche Förderung im Jahr lt. Prioritätenliste 2019 ff
SG Hünstetten e. V. 1947	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	650.000,00 € lt. Tel. Hrn Vietze am 15.03.2011	1	2019
TSV Engenhahn 1977 e. V.	Anbau einer 1-Feldhalle an best. Funktionsgebäude	680.000,00 €	2	2020
SG 1924 Laufenselden e. V.	Umbau des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz	k. A.	3	2021
SV Langenseifen 1963 e. V.	Umbau des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz	381.000,00 €	4	2022

TUS Huppert 1950 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	450.000,00 €	5	2023
SC 1928 Daisbach e.V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	446.500,00 €	6	2024
Spvgg 1922 Eltville e. V.	Erweiterungsbau an das bestehende Vereinsheim	120.000,00 €	7	2025
TC "Rot-Weiß" e.V. Bad Schw albach	Sanierung der vorhandenen Tennisplätze	58.000,00 €	8	2026
TC "Blau-Weiß" 1976 Hattenheim	Sanierung der vorhandenen Tennisanlage	120.000,00 €	9	2027
TC Kiedrich 1977 e. V.	1. BA: Neubau von 4 Tennisplätzen (Sandplätze) und eines Vereinsheimes 2. BA: Neubau von 2 Tennisplätzen (Kunstrasen)	730.000,00 €	10	2028
FC Oestrich	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	k.A.	11 (neu)	2030
SG Meilingen	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz	400.000,00 €	12 (neu)	2031

TOP 8. DS X/879 Änderung der Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis

Frau Pfenning gibt Erläuterungen zur Synopse mit den Änderungen zu den Leitlinien der Sportförderung.

Nachfragen der Herren Pörtner, Fachinger und Höhn sowie von Frau Linke-Diefenbach werden von den Herren Landrat Kilian und KB Rodius beantwortet.

Dann lässt Frau Pfenning über den TOP abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis werden wie folgt geändert und wieder in Kraft gesetzt.

Punkt 2. Beschäftigung von Übungsleitern

Aktuelle Fassung	Neue geänderte Fassung
------------------	------------------------

Ziel der Förderung ist es, durch den Einsatz ausgebildeter Übungsleiter in deren Turn- und Sportvereinen den Sportbetrieb nach zeitgerechten, pädagogischen Erkenntnissen und Trainingsmethoden durchzuführen und so die Vereinsarbeit effektiver zu gestalten. Gefördert wird die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungsleiter der Vereine sowie lizenzierte Jugendleiter. Die Zuwendung des Rheingau-Taunus-Kreises beträgt in der Regel die Hälfte des Zuschusses, der durch das Land bzw. durch den Landessportbund Hessen bewilligt wird, mindestens jedoch 0,75 €.	Ziel der Förderung ist es, durch den Einsatz ausgebildeter Übungsleiter in deren Turn- und Sportvereinen den Sportbetrieb nach zeitgerechten, pädagogischen Erkenntnissen und Trainingsmethoden durchzuführen und so die Vereinsarbeit effektiver zu gestalten. Gefördert wird die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungsleiter der Vereine sowie lizenzierte Jugendleiter. Die Zuwendung des Rheingau-Taunus-Kreises beträgt in der Regel die Hälfte des Zuschusses, der durch das Land bzw. durch den Landessportbund Hessen bewilligt wird, mindestens jedoch 1,00 € pro Übungsleiterstunde.
---	--

Punkt 3. Förderung des Jugendsports (zurzeit außer Kraft gesetzt)

Aktuelle Fassung	Neue geänderte Fassung
Grundlage für den Haushaltsansatz zur Förderung des Jugendsports ist ein Betrag von mindestens 0,50 € pro Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung mit den beiden Sportkreisen. Die Auszahlung erfolgt durch den Rheingau-Taunus-Kreis.	Grundlage für den Haushaltsansatz zur Förderung des Jugendsports ist ein Betrag von mindestens 0,75 € pro Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung mit dem Sportkreis. Die Auszahlung erfolgt durch den Rheingau-Taunus-Kreis.

Punkt 5. Sportveranstaltungen, Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften (zurzeit außer Kraft gesetzt)

Aktuelle Fassung	Neue geänderte Fassung
Für die Teilnahme an Meisterschaften der Fachverbände können ab der Hessenebene Fahrtkostenzuschüsse gewährt werden. Voraussetzung für die Gewährung einer Beihilfe ist eine Mindestentfernung zwischen Heimat- und Veranstaltungsort von 100 km. Als Richtwert einer Zuwendung des Kreises gelten in der Regel 25 % der Fahrtkosten der 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, höchstens jedoch 26,00 € für einen Teilnehmer.	Für die Teilnahme an Meisterschaften der Fachverbände können ab der Hessenebene Fahrtkostenzuschüsse gewährt werden. Voraussetzung für die Gewährung einer Beihilfe ist eine Mindestentfernung zwischen Heimat- und Veranstaltungsort von 100 km. Als Richtwert einer Zuwendung des Kreises gelten in der Regel 25 % der Fahrtkosten, höchstens jedoch 25,00 € für einen Teilnehmer.

TOP 9. DS X/819 Ausbildung des Personals für die Intensivbetten im Helios-Krankenhaus in Idstein sowie keine vollwertige Intensivstation; hier: Berichts Antrag Nr. 30/18 der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2018

Frau KB Merkert gibt Informationen zum aktuellen Sachstand. Sie erwartet demnächst dazu ein Antwortschreiben aus dem HSML dazu, was dann in die Beantwortung des Berichtsantrages einfließen würde.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS X/870 Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach; hier: Berichts Antrag Nr. 02/19 der LINKEN-Fraktion vom 10.01.2019

Frau KB Merkert berichtet zum aktuellen Sachstand und beantwortet eine Nachfrage von Frau Linke-Diefenbach.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 11. DS X/873 Gutachten zur sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis

Frau KB Merkert und Herr Landrat Kilian geben Erläuterungen zum vorliegenden Gutachten. Es besteht Einvernehmen, dass durch das Gutachten bestehende wesentliche Defizite bestätigt werden.

Frau KB Merkert und Herr Landrat Kilian beantworten Fragen zum Gutachten.

Frau Pfenning lässt einen Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE. vom 12.02.2019 zum TOP verteilen (Anlage 2). Herr Pörtner erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Müller-Klepper beantragt den Beschlussvorschlag um einen Punkt „6. Die Städte und Gemeinden werden um Stellungnahme zum Gutachten gebeten.“ zu erweitern.

Hinsichtlich des Änderungsantrages seiner Fraktion erklärt Herr Pörtner, dass dieser heute hier vertagt werden kann. Er bittet vor einer Entscheidung im Kreistag um Beratung in den Fraktionen.

Frau Pfenning lässt über den Änderungsantrag von Frau Müller-Klepper abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

10 JA-Stimme
0 NEIN-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Frau Pfenning lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Das als Anlage beigefügte sektorenübergreifende Gutachten zur Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis (Versorgungsgutachten) vom 21. Dezember 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die im Gutachten empfohlene Maßnahme, die Etablierung eines Gesundheitskoordinators im Fachdienst Gesundheitsverwaltung, einen Antrag auf Förderung nach der Landesrichtlinie „Bildung regionaler Gesundheitsnetze“ zu stellen.
3. Falls der Antrag auf Förderung positiv beschieden wird, wird der Kreisausschuss beauftragt, einen Gesundheitskoordinator für den Zeitraum der zugesagten Förderung einzustellen, wenn der jährliche Eigenanteil des Rheingau-Taunus-Kreises unter 50.000 € liegt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Einsatz für den Erlass einer Rechtsverordnung zur Auszahlung des Sicherstellungszuschlags für das St. Josefs-Hospital in Rüdesheim erfolgreich gewesen ist.
5. Die Krankenhausaufsicht des Landes Hessen wird aufgefordert, die bestimmungsgemäße Vorhaltung der Intensivkapazitäten an der Helios-Klinik Idstein zu prüfen.
6. Die Städte und Gemeinden werden um Stellungnahme zum Gutachten gebeten.

TOP 12. DS X/690 Altersbestimmung UmA; hier: Antrag Nr. 22/18 der AfD-Fraktion vom 25.07.2018

Frau KB Merkert gibt einen Bericht der Verwaltung vom 10.12.2018 (Anlage 3) als Anlage zur Niederschrift.

Frau Pfenning erklärt den TOP einvernehmlich für erledigt.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 13. DS X/694 Schulschwimmen stärker fördern. Beiträge kostendeckend gestalten; hier: Antrag Nr. 25/18 der SPD-Fraktion vom 26.07.2018, eingegangen am 30.07.2018

Herr KB Rodius und Herr Landrat Kilian erläutern den aktuellen Sachstand.

Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach, Frau Müller-Klepper, Frau Penk sowie der Herren Höhn und Pörtner werden von den Herren Landrat Kilian, KB Scholl und KB Rodius beantwortet.

Frau Penk erklärt, dass der Antrag für heute zurückgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

TOP 14. DS X/818 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: Antrag Nr. 44/18 der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2018

Herr Pörtner gibt Informationen zum aktuellen Sachstand; der LWV hat sich vertagt.

Herr Pörtner erklärt, dass der Antrag für heute zurückgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

TOP 15. DS X/831 Erweiterungsbau für die Betreuung an der Alteburgschule in Idstein-Heftrich; hier: Antrag Nr. 48/18 der FWG-Fraktion vom 14.11.2018, eingegangen am 21.11.2018

Herr KB Scholl erläutert den aktuellen Sachstand.

Herr KB Scholl beantwortet Fragen von Frau Schadow, Frau Kluge-Pinsker, der Herren Pörtner und Höhn sowie eines anwesenden Gastes.

Er hat die Stadt Idstein wegen einer Stellungnahme zum geplanten Kompromiss angeschrieben; die Antwort steht noch aus.

Herr Pörtner schlägt vor das im Antrag stehende Datum „22. Februar 2019“ durch das neue

Datum „27. März 2019“ zu ersetzen.

Frau Pfenning lässt über den Vorschlag von Herrn Pörtner abstimmen.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen.**

Frau Pfenning lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 2 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur Kreistagssitzung am 27. März 2019 mit der Stadt Idstein abschließend zu klären, in welcher Art der Erweiterungsbau für die Betreuung an der Alteburgschule erfolgen soll.

Hierbei sind die beiden Varianten
 - Neubau eines Gebäudes am Standort der alten Schulcontainer in direkter Nähe zum alten Rathaus,
 - Nutzung des alten Rathauses durch die Alteburgschule / Betreuung.
2. Das Ergebnis der Gespräche ist dem Kreistag in der oben genannten Sitzung vorzulegen.

TOP 16. DS Verschiedenes

Frau KB Merkert weist auf die zur Mitnahme ausliegenden Flyer mit dem neuen Programm des Jugendbildungswerkes für 2019 hin.

Herr Wieczorek bittet die anwesenden JuBiS-Mitglieder in ihren Fraktionen um Unterstützung zur Stärkung von Kreisschülerrat und Kreiselternbeirat durch Bewilligung eines kleinen Budgets im Haushalt des Kreises zu werben.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:49 Uhr.

Bad Schwalbach, 15. Februar 2019

(Tanja Pfennig)
Ausschussvorsitzende

(Andreas Schumann)
Schriftführer